

Landessportbund Sachsen-Anhalt e.V., Halle (Saale)

Anlagengitter gemäß § 284 Absatz 3 HGB

Die Zusammensetzung und Entwicklung des Anlagevermögens ergeben sich aus folgender Aufstellung:

	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN				WERTBERICHTIGUNGEN				BILANZAUSWEIS	
	Anfangs- stand EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Endstand EUR	Anfangs- stand EUR	Abschrei- bungen des Geschäfts- jahres EUR	Entnahme für Abgänge EUR	Endstand EUR	Stand am 31.12.2020 EUR	Stand am 31.12.2019 EUR
I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE										
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	406.854,79	31.692,15	24.490,50	414.056,44	155.568,43	91.788,51	24.490,50	222.866,44	191.190,00	251.286,36
II. SACHANLAGEN										
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	31.854.037,54	0,00	0,00	31.854.037,54	15.040.556,44	672.910,00	0,00	15.713.466,44	16.140.571,10	16.813.481,10
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.567.805,62	178.373,77	100.067,37	3.646.112,02	3.067.190,83	161.022,53	95.750,13	3.132.463,23	513.648,79	500.614,79
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	49.287,64	0,00	49.287,64	0,00	0,00	0,00	0,00	49.287,64	0,00
	35.421.843,16	227.661,41	100.067,37	35.549.437,20	18.107.747,27	833.932,53	95.750,13	18.845.929,67	16.703.507,53	17.314.095,89
III. FINANZANLAGEN										
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	25.564,59	0,00	0,00	25.564,59	25.564,59	0,00	0,00	25.564,59	0,00	0,00
2. Beteiligungen	6.250,00	0,00	6.250,00	0,00	6.250,00	0,00	6.250,00	0,00	0,00	0,00
	31.814,59	0,00	6.250,00	25.564,59	31.814,59	0,00	6.250,00	25.564,59	0,00	0,00
	<u>35.860.512,54</u>	<u>259.353,56</u>	<u>130.807,87</u>	<u>35.989.058,23</u>	<u>18.295.130,29</u>	<u>925.721,04</u>	<u>126.490,63</u>	<u>19.094.360,70</u>	<u>16.894.697,53</u>	<u>17.565.382,25</u>

**Landessportbund Sachsen-Anhalt e.V.,
Halle (Saale)**

Anhang zum 31. Dezember 2020

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage des Handelsgesetzbuches erstellt.

Die Bilanz ist unter Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt worden.

Der Landessportbund Sachsen-Anhalt e.V. ist eine steuerbegünstigte Körperschaft gemäß §§ 51 ff. AO. Er wurde laut Bescheid für 2018 über Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag vom 20. Dezember 2019 des Finanzamts Halle (Saale) für das Kalenderjahr 2018 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer befreit. Die Steuerbefreiung erstreckt sich nicht auf die Unterhaltung steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetriebe.

Der Landessportbund Sachsen-Anhalt e.V. hat seinen Sitz in Halle (Saale) und ist im Vereinsregister des Amtsgerichts Stendal unter VR 31204 eingetragen.

Der Landessportbund Sachsen-Anhalt e.V. fördert den Sport durch finanzielle und beratende Unterstützung seiner Mitglieder.

Der Landessportbund Sachsen-Anhalt e.V. erfüllt, unter entsprechender Anwendung des § 267 Abs. 2 HGB, die Größenkriterien einer mittelgroßen Kapitalgesellschaft.

Die Aufstellung des Anhangs erfolgt freiwillig, da weder Gesetz noch Satzung eine Aufstellungspflicht für den Verein vorsehen. Größenabhängige Erleichterungen wurden entsprechend § 288 Abs. 2 HGB in Anspruch genommen.

II. Angaben gemäß § 264 Abs. 2 Satz 2 HGB

Vom weiteren Fortbestand des Landessportbund Sachsen-Anhalt e.V. im restlichen Verlauf des Geschäftsjahres 2021 kann mit hinreichender Sicherheit ausgegangen werden. Sie ist weiterhin von der Bereitschaft des Landes Sachsen-Anhalt zur weiteren konstruktiven und unterstützenden Begleitung des Vereins abhängig.

III. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Gliederung der Bilanz erfolgt entsprechend § 266 HGB. Für Investitionszuwendungen wurde entsprechend § 265 Abs. 5 Satz 2 HGB ein Posten „Sonderposten aus Zuwendungen“ in das Bilanzschema eingefügt.

Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt entsprechend § 275 Abs. 2 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der generellen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften der §§ 246 bis 256a HGB sowie entsprechend § 264 HGB unter Berücksichtigung der besonderen Gliederungs- und Bewertungsvorschriften für Kapitalgesellschaften (§§ 264 bis 288 HGB) aufgestellt.

Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich linearer und außerplanmäßiger Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungsdauern richteten sich nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Anlagegegenstände und betragen für Immaterielle Vermögensgegenstände grundsätzlich drei Jahre und für Sachanlagen zwischen drei und fünfzig Jahre. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr des Zugangs vollständig abgeschrieben. Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden mit Einstandspreisen unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden zum Nennwert angesetzt; Einzelrisiken werden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt.

Für allgemeine Risiken bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden Pauschalwertberichtigungen gebildet.

Die Bewertung des Kassenbestands und der Guthaben bei Kreditinstituten erfolgt zum Nennwert.

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurden Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Investitionszuschüsse werden erfolgsneutral in den Sonderposten aus Zuwendungen eingestellt. Der Sonderposten wird entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Vermögensgegenstände ertragswirksam aufgelöst.

Die sonstigen Rückstellungen werden in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Kurzfristige Rückstellungen werden nicht abgezinst.

Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten werden Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

IV. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus dem als Anlage 1 beigefügten Anlagengitter.

Forderungen

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Vereinskapital

Das Vereinskaptal hat sich wie folgt entwickelt:

	2020 EUR
Stand am 1.1.	8.842.648,45
Jahresüberschuss	565.752,73
Stand am 31.12.	<u>9.408.401,18</u>

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen folgende Sachverhalte:

	31.12.2020 TEUR	Vorjahr TEUR	Veränderung TEUR
Ausstehender Urlaub	238	240	- 2
Berufsgenossenschaft	164	161	3
Überstunden	26	72	- 46
Abfindungen	0	6	- 6
Übrige	58	62	- 4
	<u>486</u>	<u>541</u>	<u>- 55</u>

Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten und damit im Zusammenhang stehende Sicherheiten ergeben sich aus dem Verbindlichkeitsspiegel, der als Anlage 2 beigefügt ist.

V. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten unter anderem:

	2020 TEUR	Vorjahr TEUR	Veränderung TEUR
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	6	75	- 69
Übrige periodenfremde Erträge	30	75	- 45
Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen	0	33	- 33
	<u>36</u>	<u>183</u>	<u>- 147</u>

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten aperiodische Aufwendungen in Höhe von TEUR 95 (Vorjahr: TEUR 38).

VI. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen aus Miet- und Leasingverträgen und belaufen sich für das Geschäftsjahr 2021 auf TEUR 149.

VII. Sonstige Angaben

Anteilsbesitz

Gesellschaft, Sitz		Höhe des Anteils am Kapital %	Stichtag	letzter Jahresabschluss	
				Eigenkapital EUR	Jahresergebnis EUR
sachsen-anhalt sport gmbh, Halle (Saale)	2)	100,0	31.12.2019	- 471.820,94	- 16.257,96
Schanzenhaus Wernigerode GmbH, Wernigerode	1)	indirekt 24,5	30.06.2012	-1.321.000,12	337.411,83

1) Über die Gesellschaft wurde ein Insolvenzverfahren eröffnet.

2) Der Jahresabschluss zum 31.12.2020 liegt noch nicht vor.

Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter

(ermittelt auf Basis der Zahlen zum Quartalsende nach Köpfen; einschließlich Auszubildenden)

	<u>2020</u>	<u>Vorjahr</u>
Landessportbund	35	33
Landessportschule Osterburg	37	38
Trainerpool	76	75
Kreissportbünde	3	3
Landesfachverbände	3	4
Internate/Mensen	51	49
Projekt-Mitarbeiter	18	9
Auszubildende	<u>4</u>	<u>3</u>
	<u>227</u>	<u>224</u>

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Durch die Corona Pandemie ab März 2020 ist der Landessportbund auch im Jahr 2021 vor große Herausforderungen gestellt. Einnahmeverluste von insgesamt EUR 1.139.800 sind im Ressort Betriebsstätten (Landessportschule Osterburg / Sportinternate und Mensen) zu verzeichnen.

Diese wurden teilweise ausgeglichen durch die Einführung von Kurzarbeit in beiden Betrieben ab 15.04.2020 sowie durch die Einsparung von Wareneinsätzen.

Die Landesmittel wurden komplett weiter an den Landessportbund ausgereicht.

Für November und Dezember 2020 wurden für die Landessportschule Osterburg die Billigkeitsleistungen des Bundes in Form der außerordentlichen Wirtschaftshilfe für November („Novemberhilfe“) und Dezember („Dezemberhilfe“) gezahlt.

Für die Monate Januar bis Juni 2021 wird die Corona-Überbrückungshilfe III beantragt.

Organe

Der **Vorstand** setzt sich wie folgt zusammen:

Vorstandsvorsitzender	Herr Dr. Lutz Bengsch, Magdeburg (zuständig für Organisationsentwicklung) (bis 31.08.2020) Herr Tobias Knoch, Halle (Saale) (zuständig für Organisationsentwicklung) (ab 01.09.2020)
Sportvorstand	Herr Torsten Kunke, Halle (Saale) (zuständig für Sportentwicklung)
Finanzvorstand	Frau Ines Kramer, Halle (Saale) (zuständig für Finanzen)

Jeweils zwei der drei genannten Mitglieder des Vorstands vertreten den Landessportbund Sachsen-Anhalt e.V. gemeinsam.

Die Gesamtbezüge der Geschäftsführung betragen für das Geschäftsjahr 2020 TEUR 278.

Dem **Präsidium** gehören an:

Präsidentin	Frau Silke Renk-Lange, Halle (Saale)
Vizepräsidentin Breitensportentwicklung	Frau Dr. Petra Tzschope, Leipzig
Vizepräsident Leistungssportentwicklung	Herr Axel Schmidt, Halle (Saale)
Vizepräsident Finanzen	Herr Rainer Voigt, Magdeburg
Vizepräsident Bildung und Personalentwicklung	Herr Michael Rehschuh, Zörbig
Vizepräsident Kommunikation und Marketing	Herr Erwin Bugar, Möckern (bis 02.12.2020) Herr Renè Bethke, Magdeburg (ab 25.04.2021)
Vizepräsidentin Frauen und Gleichstellung	Frau Dany Rosengard-Beck, Halle (Saale)
Vizepräsident Gesellschaftspolitik und Sportinfrastruktur	Herr Dirk Meyer, Halle (Saale)
Vorsitzende/ Vorsitzender der Sportjugend Sachsen-Anhalt	Frau Christin Wunderlich, Leipzig (bis 16. März 2020) Herr Paul Rathke, Halle (Saale) ^{Magdeburg} (ab 16. März 2020)
Ehrenpräsidenten (mit beratender Stimme)	Herr Gustav-Adolf Schur, Heyrothsberge Herr Andreas Silbersack, Halle (Saale)

Im Geschäftsjahr wurden Aufwandspauschalen in Höhe von TEUR 7 an die Mitglieder des Präsidiums ausgezahlt.

Halle (Saale), den 5. August 2021

Landessportbund Sachsen-Anhalt e.V.


Tobias Knoch
(Vorstandsvorsitzender)


Torsten Kunke
(Sportvorstand)


Ines Kramer
(Finanzvorstand)

Landessportbund Sachsen-Anhalt e.V., Halle (Saale)

Verbindlichkeitsspiegel zum 31. Dezember 2020

	Restlaufzeit			Gesamt TEUR	davon gesichert TEUR	Besicherung durch
	bis zu einem Jahr TEUR	zwischen einem und fünf Jahre TEUR	über fünf Jahre TEUR			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	255 (302)	616 (737)	251 (385)	1.122 (1.424)	1.122 (1.424)	brieflose Grundschulden bzw. Sicherungsübereignung der finanzierten Gegenstände
Erhaltene Anzahlungen	15 (34)	0,00 (0)	0,00 (0)	15 (34)	0,00 (0)	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	145 (545)	0 (0)	0 (0)	145 (545)	145 (0)	
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	42 (37)	0 (0)	0 (0)	42 (37)	0 (0)	
Sonstige Verbindlichkeiten	394 (266)	0 (0)	0 (0)	394 (266)	199 (199)	brieflose Grundschulden
	<u>851</u> (1.184)	<u>616</u> (737)	<u>251</u> (385)	<u>1.718</u> (2.306)	<u>1.466</u> (1.623)	
davon aus Steuern	17 (17)	0 (0)	0 (0)	17 (17)	0 (0)	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	1 (2)	0 (0)	0 (0)	1 (2)	0 (0)	

Die Werte zum 31. Dezember 2019 sind in Klammern ausgewiesen.